



Relativ mühelos setzten sich in der ersten Halbzeit die Werdener (hell) an der Bockmühle gegen die Tura durch. Zunächst spielten sie hochkonzentriert und ließen die Gastgeber meistens allenfalls über außen eine Chance, durchzuberechnen. Doch in der zweiten Halbzeit wendete sich das Blatt.

Aufn.: Buchholz

Vorsprung abgegeben

DJK ließ Punkte in Altendorf

Dass junge, recht unerfahrene Spieler häufig Lehrgeld zahlen müssen, wurde am Sonntagmorgen beim Spiel der Tura Altendorf gegen die DJK GW Essen-Werden 1 wieder einmal deutlich. Obwohl die Werdener noch zur Halbzeit mit fünf Toren geführt hatten, lagen sie am Ende mit zwei Treffern zurück und mussten den Altendorfern den Sieg und die Punkte lassen.

In den ersten 20 Minuten entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Die Werdener Grün-Weißen nutzten dann durch ein konzentriertes Spiel die letzten 10 Minuten bis zum Seitenwechsel, über 9:5 und 12:7 mit 14:9 in Führung zu gehen.

Auch die ersten fünf Minuten der zweiten Halbzeit waren zunächst recht ausgeglichen. Dann aber waren die Altendorfer plötzlich hellwach, nutzten die Nachlässigkeiten der DJK'ler und zogen mit 18:18 gleich.

In den letzten Minuten des Spiels überstürzten sich dann die Ereignisse: Tura zog mit 23:21 davon, und nachdem die Werdener auf 23:22 herangekommen waren, hatten sie die Chance, durch einen 7-Meterwurf auszugleichen. Der gegnerische Torwart hielt nicht nur den Strafwurf, sondern hielt auch noch den Nachwurf.

Die erfahrenen Altendorfer nutzten außerdem einen Tempogegenstoß zum endgültigen 24:22.

Die Enttäuschung der Spieler war groß, denn die Gelegenheit war durchaus gegeben, einer der führenden Mannschaften der Bezirksliga eine Niederlage beizubringen.

Die Werdener Torschützen: Lars Dressler 8, Christian Becker 4, Dirk Herrenbrück 3, Uli Herr-Krebs und Philipp Hennen je 2, Alexander Stock 1, Timo Riepl 1 und Thomas Letzel 1.

Ähnlich erging es der II. Mannschaft der DJK. Gegen die Zweitvertretung der HSV Frintrop lagen die Grün-Weißen zur Halbzeit mit 11:15 zurück. In der zweiten Hälfte kamen sie zwar auf 22:23 heran, trotz einer geschlossenen Mannschaftsleistung mussten die dezimierten Werdener jedoch den Frintropern den Sieg mit 28:24 überlassen.

Die Torschützen: Remy 11, Kuzminski 5, Donath 3, Kraft 2, Mallach, Büchner und Scheulen je 1.

Die Werdener Damen retteten wieder einmal die Ehre der Grün-Weißen. In ihrem Bezirksliga-Spiel gegen Tura Altendorf lagen sie zur Halbzeit mit 11:9 vorn. In den letzten 30 Minuten stand dann die Deckung erheblich besser und ließ nur noch zwei Treffer des Gegners zu. Mit 25:11 gingen die Werdenerinnen als Sieger vom Feld.

Die erfolgreichen Spielerinnen: Finger 7, Campelo 5, Mühlenstedt-Felix 5, Heppner 4, Büchel 3, Seelig 1.

Nach dem spielfreien Karnevals-Wochenende erwarten die I. Herren- und die DamenMannschaft den SC Phoenix am Samstag, 28. Februar, um 18.00 und 19.30 Uhr in eigener Halle.